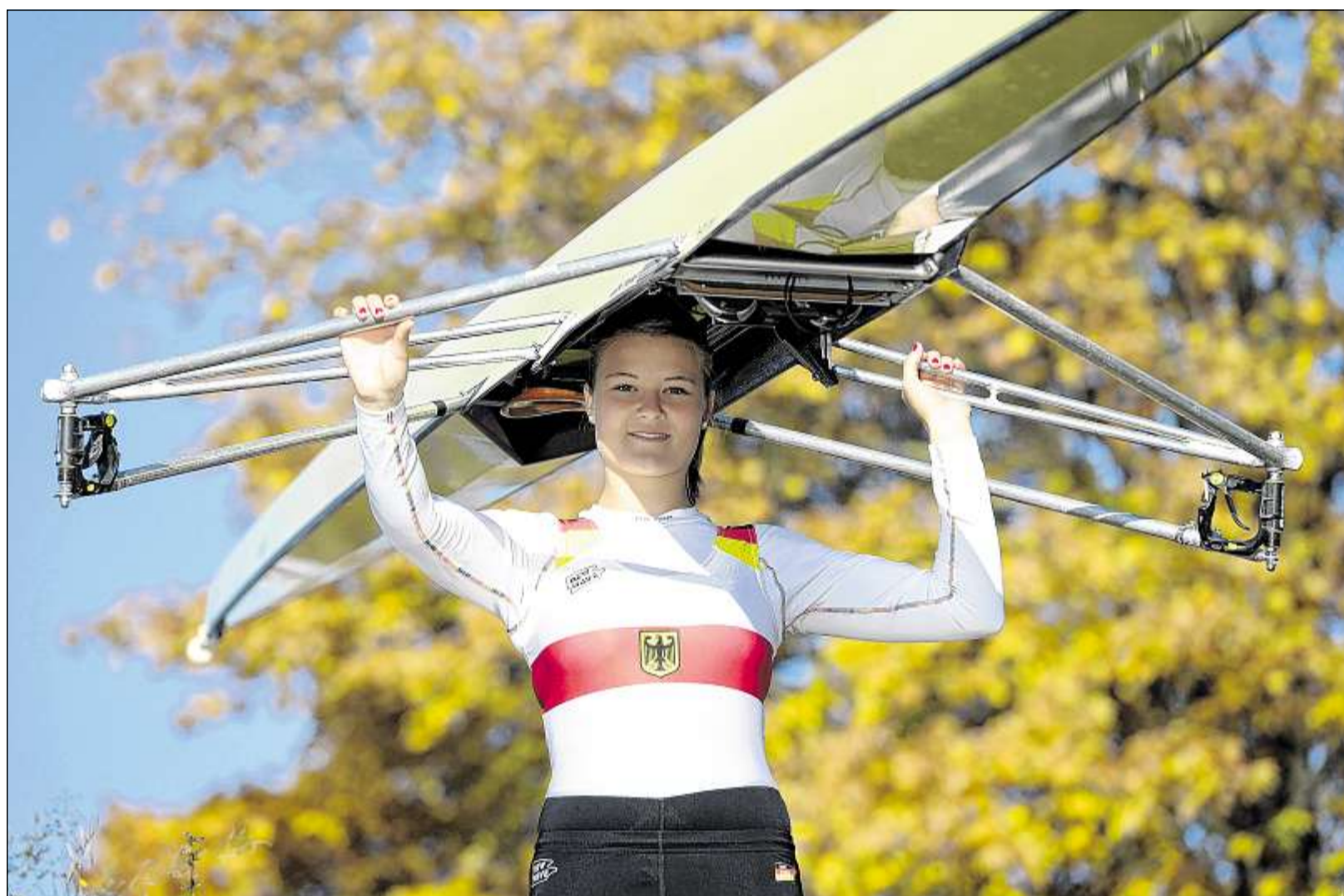


Karolinas gutes Gefühl fürs Boot

Karolina Farr hat ein neues Lieblingskleidungsstück. In dezemtem Weiß. Mit rotem Brustband und schwarzem Bundesadler im goldenen Schild darauf. „Das trägt sich echt super“, findet sie. „Viel besser, als alles andere.“ Den gleichsam schicken wie begehrten Einteiler gab's vor dem Baltic Cup. Bei dieser internationalen Regatta in Trakai (Litauen) nahmen 187 Ruderinnen und Ruderer zwischen 15 und 17 Jahren aus zehn Nationen teil. Karolina Farr holte auf dem Galvsee im Junioren-Vierer ohne Steuerfrau zwei Siege für das Team des Deutschen Ruderverbandes (DRV). „Es war schon ein toller Augenblick, als wir die Nationaltrikots bekommen haben“, erzählt die 17-Jährige vom Karlsruher Rheinklub Alemannia. „Noch viel besser aber ist, wenn man eine Medaille bekommt und die zusammen mit dem Nationaldress tragen darf“, schwärmt die sympathische Sportlerin. „Diese Kombination ist am allerschönsten“, sagt sie und lacht.



Schicker und begehrter Dress: Beim Baltic-Cup in Litauen durfte Karolina Farr vom Rheinklub Alemannia zum ersten Mal ins Nationaltrikot schlüpfen. Die 17-jährige Karlsruherin saß bei dieser hochkarätigen Regatta des Rudernachwuchses mit im deutschen „Vierer ohne“, der zwei Goldmedaillen gewann. Foto: GES

Internationales Debüt mit zweimal Gold beim Baltic-Cup

Dem SONNTAG-Talentspäher ist Karolina Farr bereits 2007 nach etlichen Regatta-Siegen aufgefallen. Nun also hat die Schülerin des Otto-Hahn-Gymnasiums beim Baltic Cup erstmals die deutschen Farben vertreten und im Vierer ohne-Feld mit Flora Förster (Dresdner Ruderclub), Samantha Nesajda (Universitätsportverein Dresden), Alessia Uhle (Ruderklub am Baldeysee) zweimal Gold gewonnen. Über 2000 Meter – vor Polen und Dänemark. Auf der 500-Meter-Sprintdistanz – vor Russland und Polen. „Wir haben uns super verstanden und einander vertraut. Das ist wichtig, um ein gutes Boot zusammen fahren zu können“, beschreibt Karolina Farr ihre internationale Premiere. Die hätte sie um ein Haar bei den Junioren-Weltmeisterschaften gegeben. Nur um einen Platz nach der nationalen Qualifikation, einem Mix aus Ranglistenrennen und Aergometer-Testen, hat die Karlsruherin die WM in ihrem ersten Junioren-Jahr verpasst. „Aber weil Karolina zum jüngeren Jahrgang gehört, gab's das Bonbon Baltic-Cup“, erklärt Dirk Schwaderer, stellvertretender Vorsitzender des Rheinklub Alemannia. „Jetzt fängt alles von vorne an“, macht Karolina Farr deutlich. Schon im Herbst sind Sichtungungen im Zweier für 2012: „Wir müssen uns wieder durch gute Leistungen empfehlen“, so Farr. „Ich möchte mich mit meiner Zweier-Partnerin Svenja Leemhuis gemeinsam auf die Junioren-

WM vorbereiten – neues Jahr, neues Glück!“ Bei der WM will Katarina Farr dann „unbedingt starten“. Das, verrät sie, sei ihr größter Wunsch – abgesehen von einem guten Abitur. Dann will sie studieren („Es gibt ziemlich viel, das mich interessiert“). Weggehen aus Karlsruhe, „mal etwas anderes sehen“. Und rudern? Die 17-Jährige zuckt mit den Schultern. „Das kommt auch darauf an, was die nächste Saison bringt.“ „Ihre WM-Chancen sind gegeben“, meint Farris Trainer beim Rheinklub, Steffen Kuß. „Der Winter ist lang. Da kann man viel machen.“ Trotz Doppelbelastung Schule/Sport. Im März gilt's bei den schriftlichen Abitur-Prüfungen. Gerade dann wartet auch auf die Ruderer der wichtigste sportliche Test. „Aber dieses Problem habe nicht nur ich“, sieht Karolina Farr das

ganze pragmatisch. „Viel wichtiger ist, dass ich mich jetzt in den harten Winterwochen durchbeiß“, spricht sodann wieder die Sportlerin. Denn: „Je besser man den Winter überlebt“, desto besser wird das darauffolgende Jahr.“ Karolina Farr hat ein gutes Gefühl fürs Boot. Im Zweier sitzt sie vorne, „auf Schlag“, gibt also den Rhythmus vor. Unter der Woche sammelt sie aber allein in Karlsruhe Kilometer auf dem Wasser. An den Wochenenden wird mit Partnerin Svenja Leemhuis (Stuttgarter RG) auf den Neckar trainiert. Bei ihrer Familie übernachtet sie dann auch. „Ich fahre jeden Freitag mit dem Zug nach Stuttgart. Das muss man wollen“, sagt Karolina Farr. Sie ist eine Kämpferin. Und sie will das. Immer wieder hat sie sich nach Tiefs aufgerappelt. „Karolina war in ihren Anfangs-

jahren sehr erfolgsverwöhnt. Damit muss man klar kommen, aber sie hat es gut gemacht“, sagt Steffen Kuß. Bei ihrer DM-Premiere 2010 wurde Karolina Farr Fünfte im Doppel-Vierer. „Da“, sagt sie, „habe ich meine Doppelpartnerin und inzwischen beste Freundin kennengelernt.“ Auch Rang fünf im „Vierer ohne“ bei der deutschen Meisterschaft 2011 „war ok“, so Farr. Dann hat die Nominierung für den Baltic-Cup den Ehrgeiz so richtig voll entfacht. Zweimal Gold hat Karolina Farr bei ihrer internationalen Premiere gewonnen. Und, nicht zu vergessen, ihren neuen Lieblingsportdress bekommen. In dezemtem Weiß. Mit rotem Brustband und dem schwarzem Bundesadler drauf. Der würde auch bei der Junioren-Weltmeisterschaft hervorragend passen. Manfred Spitz

FUSSBALL Termine und Resultate

Kreisklasse A, Staffel 1

Heute, 13 Uhr: Graben II – Karlsruher SV; 14.45 Uhr: FV Daxlanden – Hochstetten, DJK Daxlanden – Weingarten, Leopoldshafen – PS Karlsruhe II, Büchig – Grötzingen, GSK KA – Liedolsheim, SG Siemens KA – Eggenstein, Hagsfeld – Rußheim

Kreisklasse A, Staffel 2

Heute, 13 Uhr: Ittersbach II – Völkersbach, Reichenbach II – Söllingen; 14.45 Uhr: FC Südstern KA – Alem. Rippurr, Kleinsteinbach – Spfr. Forchheim II, Mutschelbach – Busenbach, Wössingen – Jöhlingen, Malsch – Bad Herrenalb

Kreisklasse B, Staffel 1

Heute, 13 Uhr: Daxlanden II – FC Südstern KA II, Mutschelbach II – Busenbach II, Wössingen II – FC Spöck II, Malsch II – Grünwinkel; 14.45 Uhr: FSSV KA – ASV Durlach II, Friedrichstal II – FC Germ. Neureut, DJK Ost – Söllingen II

Kreisklasse B, Staffel 2

Heute, 14.45 Uhr: TV Mörsch – Wolfartsweier, Oberweier – Neuburgweier, Stupferich – KIT SC, Südwest – FG Rippurr, DJK Rippurr – Albsiedlung, Etzenrot – Spessart, Burbach – DJK Mühlburg

Kreisklasse C, Staffel 1

Croatia Karlsruhe – SC Schielberg 2:3
Heute, 14.45 Uhr: FT Forchheim – Palmbach/Reichenbach III, SW Mühlburg – KFV, Sulzbach – FC 21 KA, Wöschbach – Nordwest KA, Germania KA – ESG Frankonia KA, Bulach – FC Fackel KA

Ergebnisse und Tabellen der Oberliga, Verbandsliga, Landesliga und der Kreisliga auf der nächsten Seite

Verbandsliga Südbaden

SV Linx – VfB Bühl	2:0
SV Weil – SV Endingen	3:0
FC Emmendingen – FC Denzlingen	1:0
FV Donaueschingen – FC Singen	1:2
Heute, 14.45 Uhr: 1. SV Mörsch – Waldkirch, Oberachern – Bad Dürrenheim, Schutterwald – Hausen, Bötzingen – Stadelhofen	

1. FC Singen 04	16	12	2	27:13	38
2. SV Oberachern	15	11	3	139:19	36
3. VfR Hausen	15	8	5	27:8	29
4. SV Linx	16	8	4	26:21	28
5. SV Endingen	16	8	3	56:21	27
6. VfB Bühl	16	7	3	67:18	24
7. SV Stadelhofen	15	6	5	47:29	23
8. FV Donaueschingen	16	7	1	84:23	22
9. FC Emmendingen	16	5	3	83:25	18
10. FV Schutterwald	15	4	6	27:27	17
11. FC Denzlingen	16	3	8	19:22	17
12. FC Bad Dürrenheim	15	5	2	22:30	17
13. FC Bötzingen	15	4	4	73:28	16
14. SV Weil	16	4	1	11:23	13
15. SV Waldkirch	15	3	2	10:22	11
16. 1. SV Mörsch	15	3	1	11:12	10

Oberliga Frauen

Heute, 14 Uhr: ASV Hagsfeld – VfL Sindelfingen II, Karlsruher SC – SC Untertal-Reichenhofen

BFV-Frauen-Pokal

Achtelfinale Badischer Krombacher-Pokal, Frauen: Reichenbach – HD-Rohrbach 0:3; Heute, 16.30 Uhr: Wiesloch – KSC; 17.30 Uhr: Forst/Graben – Hagsfeld

A-Junioren Bundesliga

Spvgg Unterhaching – KSC 0:2; SC Freiburg – FSV Mainz 05 1:1, 1899 Hoffenheim – VfB Stuttgart 0:1

B-Junioren Bundesliga

KSC – 1860 München 3:1; VfB Stuttgart – 1899 Hoffenheim 4:1; FSV Mainz 05 – SC Freiburg 1:1

Oberliga

Samstag, 26. Nov., 14.30 Uhr: VfR MA – Kehl, Bahlingen – Stuttg. Kickers II, Gmünd – Illertissen, Neckarelz – Walldorf, Ulm – Bonlanden, Spielberg – Hollenbach, Offenburg – Reutlingen, Villingen – Nöttingen

Verbandsliga

Samstag, 26. Nov., 13 Uhr: Grunbach – CFR Pforzheim; 14.30 Uhr: Weinheim – FC Spöck, Heildesheim – Schwetzingen, Ziegelh./Peterst. – Waldhof II; Sonntag, 27. Nov., 14.30 Uhr: Birkenfeld – Zuzenhausen, Buchen – Bruchsal, Friedrichstal – Viernheim, Walldorf II – Durlach

Landesliga

Sonntag, 27. Nov., 14.30 Uhr: Kronau – Langensteinbach, SV K-Beierheim – Wetztersbach, Graben – Kieselbrunn, Kickers Pforzheim – Kirrlach, Ittersbach – Östringen, Nöttingen II – Feldrennach, Reichenbach – Flehingen

Kreisliga

Sonntag, 27. Nov., 14.30 Uhr: FC West – Berghausen, Linkenheim – Blankenloch, TV Spöck – Español, FC 08 Neureut – Knielingen, Kirchfeld – Pfaffenrot, Durlach-Aue – Bruchhausen, Schöllbrunn – Ettligenweier, SSV Ettligen – Spfr. Forchheim

Mehr vom Amateurfußball morgen in den BNN.

„Pauli“ macht große Sprünge

Sie ist erst zwölf Jahre alt. Doch in Pauline Tratz schlummert eine Menge Talent. Zwar ist sie als Siebenjährige recht spät zum Turnen gekommen. Was ihr im Leistungssport an körperlichen Voraussetzungen fehlt, macht die Rintheimerin allerdings mit gesundem Ehrgeiz wett. „Schon als Kleinkind hat sie dafür gerackert, wenn sie etwas wollte. Zum Beispiel beim Fahrradfahren“, verrät Annette Tratz, die ihre Tochter bei der Kunstturn-Region Karlsruhe (KRK)



bestens aufgehoben sieht. „Schon nach den ersten Übungen hat sie einen enormen Appetit auf's Turnen entwickelt“, erzählt die Mutter. „Da wurden zu Hause jeden Tag Räder geschlagen, die ich nicht mehr zählen konnte.“

Inzwischen hat das merklich nachgelassen. Denn ihre ganze Kraft und Konzentration benötigt Pauline Tratz derzeit für das KRK-Bundesliga-Team, das unter dem Namen TG Karlsruhe-Söllingen startet. Selbst eine schmerzhaft Sehnenreizung im Fuß hat den Turnfloh 2011 nicht davon abgehalten, einen großen Sprung nach vorne zu machen. Bei den deutschen Jugendmeisterschaften holte die Zwölfjährige viermal Silber im Mehrkampf, beim Sprung, am Boden und Schwebelbalken. Bronze kam am Stufenbarren noch dazu. Außerdem etablierte sie sich auf Anhieb in der Bundesliga. „Sie ist ein sehr athletischer Typ, kann beißen und hat tolle Beine“, schwärmt Cheftrainerin Tatjana Bachmayer von Pauline Tratz, die aber auch die Schattenseiten des Geschäfts mit den üblichen Durststrecken kennt. „Pauline hat sich alles hart erarbeiten müssen“, weiß die Trainerin. Doch für ihre Beharrlichkeit erntet die junge Dame momentan den verdienten Lohn. „Ich habe in dieser Saison nicht groß nachgedacht, und einfach versucht, mit Spaß zu trainieren“, erklärt sich das Talent seine Leistungsexplosion. Eigentlich wollte die neufundierte Bundesli-



Turnfloh aus Rintheim: Erst zwölf Jahre alt ist Pauline Tratz von der Kunstturn-Region Karlsruhe (KRK). Mit dem KRK-Bundesligateam, der TG Karlsruhe-Söllingen, kämpft sie im DTL-Finale um Bronze. Foto: GES

ga-Riege nur den Klassenverbleib schaffen. Jetzt haben es Leah Grießer, Marie Sophie Boggasch und Pauline Tratz sogar zum DM-Finale nach Berlin geschafft und turnen dort gegen die TG Mannheim um Bronze. „Der Teamgeist hat uns stark gemacht“, weiß Tratz. Von dem wurde selbst die tschechische Gastturnerin Kristyna Palesova mitgerissen. Im Berliner Finale am 26. November (siehe Kasten „Info“) wird auch die schwedische Gastturnerin Ida Gustafson das Bundesliga-Team der KRK unterstützen.

Das ist nötig, vor allem wenn die Mannheimerinnen mit Elisabeth Seitz, der momentan besten deutschen Turnerin, an die Geräte gehen. „Das wird auf alle Fälle spannend“, verspricht Pauline Tratz, die bei der KRK alle nur „Pauli“ nennen. Dass sie sich keine einfache Sportart ausgesucht hat, ist der Schülerin des Otto-Hahn-Gymnasiums längst klar. Bis zu 24 Stunden Training pro Woche sind keine Seltenheit. „Das

macht aber auch den Reiz aus“, sagt sie. „Wenn neue Elemente geübt werden und die Sache klappt, ist es ein unbeschreibliches Gefühl.“ Gerade wird an ihrem Lieblingsgerät Stufenbarren der Jäger-Salto einstudiert. Und Tatjana Bachmayer betont: „Bei Pauli sehe ich noch keine Grenzen.“ Peter Hepfer

Info

Am Samstag um 15 Uhr kommt es in der Deutschen Turnliga (DTL) der Frauen zur Neuaufgabe des letztjährigen Titelkampfes zwischen dem MTV Stuttgart und Chemnitz-Altendorf. Davor (11 Uhr) bestreiten in der Berliner Max-Schmeling-Halle die TG Karlsruhe-Söllingen und die TG Mannheim den Wettkampf um Bronze. pep

Sport am Sonntag

Handball

Badenliga: TSV Birkenau – SG Heddeshelm (Fr.) 29:22; TV Knielingen – SG Pforzheim/Eutingen II (17.30 Uhr)

Landesliga: TG Eggenstein – HSG LiHoLi (17 Uhr), HSG Rintth./Weing./Grötz. – SV Langensteinbach (17.30 Uhr), Walzbach. Weing.; TV Büchenau – SG Stutensee (17.30 Uhr, Mehrzweckhalle)

1. Kreisliga: Eggenstein II – PSV/SSC Karlsruhe (15 Uhr), Knielingen II – Jöhlingen (15.30 Uhr), Durlach – Mühlburg (17 Uhr), Neureut – Ettl./Bruch. II (17.30 Uhr), Post Südstadt KA – LiHoLi II (18.20 Uhr)

2. Kreisliga: HSG Rintth./Weing./Grötz. II – Langensteinbach II (11 Uhr), Wössingen II – Knielingen III (15.30 Uhr), HC Karlsbad – KIT SC (18.30 Uhr), TV Ettligenweier – SG Stutensee II (19 Uhr)

3. Kreisliga: TSV Bulach – MTV Karlsruhe II (18.30 Uhr)

Badenliga Frauen: TG Neureut – TSG Ketsch II (15.30 Uhr), TS Mühlburg – TSV Birkenau (17.30 Uhr)

Landesliga Frauen: Rintheim – Graben (17.30 Uhr), SG Stutensee – PSV/SSC KA (17.30 Uhr, Schulzentrum Blankenloch)

1. Kreisliga Frauen: HSG Weing./Grötz. – Langensteinbach (15.30 Uhr, Walzbach. Weing.); Durlach – Mühlburg II (18.45 Uhr)

2. Kreisliga Frauen: Stutensee III – Malsch (15.30 Uhr, Schulzentrum Blankenloch)

Basketball

2. Bundesliga: BG Karlsruhe – USC Heidelberg (17.30 Uhr, Europahalle)

Landesliga: SG EK Karlsruhe – PS Karlsruhe (16 Uhr, Sporthalle Tennisseeallee)

Volleyball

Oberliga Frauen: TSV Weingarten – TSG Wiesloch (15.30 Uhr, Kleiberit-Arena)

Tischtennis

Badenliga: TSV Karlsdorf – TTV Ettligen (14 Uhr, TSV - Halle)